

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Neues zur
Seetorquerung
aus dem Rat **S. 3**

Klein aber fein:
Radolfzeller
Abendmarkt **S. 3**

25 Jahre
Canti Nova in
Böhringen **S. 5**

Abiturienten
feiern im
Milchwerk **S. 6**

Baugenossen
ziehen positive
Bilanz **S. 7**

Mit
Stein am Rhein

3. JULI 2013

WOCHE 27

RA/AUFLAGE 20.549

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Winterschlaf?

Der Sommer zeigte sich bis jetzt nicht von seiner sonnigsten Seite: Auch wenn das Wetter Anfang der Woche aus dem Winterschlaf erwacht ist, bei der Aktionsgemeinschaft ist von Frühjahrsmüdigkeit keine Spur. Mit dem Aktionstag »Ein Herz für Kinder« am Samstag, 6. Juli, steht das nächste Event bereits in den Startlöchern. Weitere Events werden folgen. Und für Leser, die gerne einmal vergessen, was Radolfzell zu bieten hat: Das WOCHENBLATT wird seine Leser natürlich darüber auf dem laufenden halten, was in den nächsten Wochen und Monaten geboten sein wird.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Radolfzell zeigt ein »Herz für Kinder«

Kooperation zwischen Aktionsgemeinschaft und Familienverband zahlt sich aus

Radolfzell (gü). Das Herz der Stadt Radolfzell schlägt schon immer für Kinder, aber am Samstag, 6. Juli, wird es besonders hoch schlagen: Dann nämlich startet die Aktionsgemeinschaft mit dem Aktionstag »Herz für Kinder« in ihr Sommerprogramm. Zusammen mit dem Familienverband Radolfzell/Konstanz wird das Familienevent wieder in der Radolfzeller City steigen. Besonders Kinder können sich dann auf einen bunten Erlebnissamstag freuen, schließlich haben sich die Männer und Frauen der Aktionsgemeinschaft um den ersten Vorsitzenden Dr. Peter Zinsmaier wieder jede Menge Höhepunkte für ihre großen, insbesondere aber auch für ihre kleinen Gäste einfallen lassen. Als die Veranstaltungen im Jahr 2004 ins Leben gerufen wurden, war es das Ziel der Aktionsgemeinschaft, das Einkaufserlebnis für die Großen mit einem bunten Spaß- und Spielprogramm für die Kleinen zu kombinieren und so der ganzen Familie Unterhaltung



Hinter der Planung für den Aktionstag »Herz für Kinder« am Samstag, 6. Juli, in Radolfzell steckt jede Menge Arbeit. Das wissen vor allem Beate Grünwald von der Aktionsgemeinschaft und Karin Vögele, Vorsitzende des Familienverbandes, die maßgeblich an der Organisation beteiligt waren.

zu bieten. Radolfzell sollte als das präsentiert werden, was es ist: Eine familienfreundliche Stadt, in der es sich gut leben und einkaufen lässt. Bereits zum wiederholten Male greift die Aktionsgemeinschaft bei der Durchführung des Aktions-

tages mit dem Familienverband auf einen bewährten Kooperationspartner zurück. »Wir fungieren als Bindeglied zwischen den Vereinen und der Aktionsgemeinschaft«, erklärte Karin Vögele, Vorsitzende des Verbandes.

Und diese Kooperation scheint auch in diesem Jahr Früchte zu tragen, denn dass die Verantwortlichen um Vögele, Zinsmaier und Co. die geballte Festtagsdynamik in der Radolfzeller Altstadt bieten können, beweist ein Blick in das Aktionsprogramm. Über 50 Aktionen laden zum Mitmachen ein. In diesem Jahr lautet das Motto deshalb »Dabei sein ist alles«. An sieben Stationen können alle Kinder von fünf bis 14 Jahren ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. »Der Handel steht nicht im Vordergrund«, erklärt Beate Grünwald von der Aktionsgemeinschaft. Vielmehr richte man sich ganz auf die Bedürfnisse der Familien aus. Neben einem bunten Mitmachprogramm für die kleineren Stadtbesucher, wird es aber auch für Eltern jede Menge zu entdecken geben. »Für unsere älteren Besucher stehen viele Informationen zur Verfügung, an die sie sonst nicht so leicht kommen«, so Grünwald weiter. Die Stadt Radolfzell bietet bei-

spielsweise einen Infostand zum Thema »U3-Betreuung in Radolfzell« an. »Das Programm ist eine bunte Mischung aus Neuem und Bewährtem. Am 6. Juli wird eine Mischung aus Informationsfluss für junge Familien und Einkauf geboten werden«, versprechen Grünwald und Vögele. Zinsmaier ergänzt: »Zusammen mit dem Familienverband ist es uns wieder gelungen, ein attraktives, spannendes und fröhliches Programm zusammenzustellen, das einmal mehr die Kleinen in den Mittelpunkt stellt und wir zu Recht sagen dürfen: Radolfzell hat ein »Herz für Kinder.« Bei solch einem opulenten Programm kann man schnell den Überblick verlieren. Damit dies nicht geschieht, hat das WOCHENBLATT in dieser Ausgabe zwei Sonderseiten kreiert, die zur Orientierung beitragen sollen. Tipps und Tricks auf einen Blick - das alles verspricht die neue Landkarte zum Aktionstag »Herz für Kinder« im Innenteil dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Sparkasse lädt ein

Radolfzell (swb). Es ist wieder soweit: Der diesjährige »Sparkassen-Hock« der Sparkasse Singen-Radolfzell lädt am Freitagabend, 5. Juli, von 17 bis 23 Uhr auf dem Radolfzeller Marktplatz zum Verweilen ein. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Für die musikalische Umrahmung sowie die Bewirtung sorgt die Holzhauer-Gilde der Narrizella-Ratoldi. Für die kleinsten Gäste wird es zudem eine Kinderschiffschaukel geben.

Aktuell ein Minus im Haushalt

Öhningen rechnet mit 200.000-Euro-Minus

Öhningen (pud). Das laufende Haushaltsjahr der Gemeinde Öhningen wird nach dem jetzigen Stand schlechter abschneiden als geplant. Wie Frank Riester vom Gemeindeverwaltungsverband Höri in der jüngsten Ratssitzung gegenüber dem Gremium erklärte, ist im Verwaltungshaushalt der Gemeinde Öhningen ein Minus von 200.000 Euro zu erwarten. Dies führte er vor allem auf ge-

ringere Gewerbesteuereinnahmen zurück. So hat beispielsweise ein Unternehmen einen Verlustvortrag beim Finanzamt geltend machen können, was allein ein Minus von 100.000 Euro ausmache. Höhere Personalkosten und eine stärkere Belastung durch die Kreisumlage trügen auch zur negativen finanziellen Entwicklung bei, so Riester. Bürgermeister Andreas Schmid si-

cherte zu, kein »unnötiges Geld« auszugeben. Er zeigte sich zuversichtlich, dass man zum Ende des Jahres »ein paar Reste finden« werde. Aktuell berichtete Bürgermeister Schmid zum Beispiel von einer Einnahme von 300.000 Euro durch den Verkauf eines Grundstücks. Entwarnung gab es von Riester: Laut seiner Aussage entwickelt sich der Vermögenshaushalt planmäßig.

Versammlung der AWO

Radolfzell (swb). Die alljährliche Mitgliederversammlung des Ortsvereins Radolfzell der Arbeiterwohlfahrt (AWO) findet am Samstag, 6. Juli, im Mehrgenerationenhaus in der Radolfzeller Teggingerstraße statt. Veranstaltungsbeginn ist um 14 Uhr. Mehr Informationen rund um die Ortsvereine der AWO sowie die jeweiligen Ansprechpartner finden Interessierte im Internet unter www.awo-konstanz.de.

Summernights auf der Mettnau

Radolfzell (swb). Eine kreative Verschmelzung von Rock, Chanson, Blues, Jazz und Surf-Noir erwartet die Besucher der Konzertreihe »Summernights« am Freitag, 12. Juli, um 20 Uhr an der alten Konzertmuschel auf der Mettnau. Dieses Mal wird Carly Bryant auftreten. Mit ihrer neuen Formation rockt Carly derzeit mit großem Erfolg die Pariser Liveclubs. Mehr Infos gibt es unter www.carlybryant.com.

- Anzeige -

- Anzeige -

DIE SCHÖNSTEN GENÜSSE ALS KALENDER

Der Wettbewerb ist eröffnet für den neuen Kalender 2014 der Otilienquelle, zu dem die WOCHENBLATT-Leser ihre schönsten Bilder beisteuern können und damit richtig groß rauskommen. Ganz Flinke haben bereits erste Bilder in die Bildergalerie zum Wettbewerb geladen und zeigen schon mal, wie breit das Spektrum zum Thema Genüsse aus der Region sein kann. Damit kann der Kalender ein echtes Glanzstück werden. Weitere Infos zum leckersten Fotowettbewerb der Region auf Seite 7 dieser Ausgabe und www.wochenblatt.net.



HAUTNAH BEIM WAHLKRIMI DABEI

Das war ein echter Wahlkrimi am Sonntag im Singener Ratssaal, denn erst mit dem letzten Wahlkreis fiel die Entscheidung, dass es einen zweiten Wahlgang gibt. Bei Wochenblatt online konnte man kostenlos per Live-Ticker verfolgen, wie sich das Drama entwickelte. Fast 40.000 Mal wurde diese Seite innerhalb einer Stunde aufgerufen. Zum zweiten Wahlgang gibt es den Ticker wieder. Und ab dem heutigen Mittwoch gibt es zusätzlich ein Internet-Dossier mit allem, was zur OB-Wahl in Singen erschienen ist – natürlich in www.wochenblatt.net.

Obstbau Hangarter
SAISONBEGINN!!
– knackige Süßkirschen
– leckere Aprikosen
und vieles mehr ...
**ALLES AUS
EIGENEM ANBAU!**
*Feldstand in Wangen
(großes Sonnensegel)
*Straßenstand in Markelfingen
täglich 10 – 19 Uhr

SUMMERTIME-ANGEBOT
ab 0,99% finanzieren
Barpreis ab **9.990,- €**
für den Twingo Edition Paris
Sondermodell als Tageszulassung.
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2,
kombiniert 5,1. CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km
(Werte nach VO (EG) 715/2007).
Autobank BLENDER
Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73
RENAULT

HÖLLTURM-PASSAGE

ZIMBER'S

FRISCHEMARKT

9. Juli 2013

Wiedereröffnung

der Postbank

im Zimmer's Frischemarkt

Eröffnungsangebot:

Postbank Giro plus
Das kostenlose* Girokonto

€ 0,00

UNTERA STRICH ZÄHLE ICH.

Postbank

POSTBANK · POSTFILIALE · LIEFERSERVICE Frische BACKWAREN & leckere SNACKS



Wir liefern Ihren Einkauf nach Hause!
I Zimmers Frischemarkt | Radolfzell - Höllturmpassage | zimbers.frischemarkt@gmail.com |
Einkauf per Telefon: 0 77 32 / 9 40 70 78

Komm und hör!

Höllturmpassage 5 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732-53983 • Fax 07732-979948
radolfzell@das-ohr.eu • www.das-ohr.eu

Montag bis Freitag 08:30 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:30 Uhr

Hauptstr. 14 • 78333 Stockach
Tel. 07771-917700 • Fax 07771-917702
stockach@das-ohr.eu • www.das-ohr.eu

Mo bis Fr 09:00 – 13:00 Uhr + 14:00 – 18:00
Samstag geschlossen

DAS OHR
Hörgeräte & mehr GmbH
Inh. Horst Böttcher

GOLDANKAUF

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

bis **34,00€** / g Feingold
(1 – 5 g Stückelung)

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber
Zahngold (auch mit Zähnen) – Platin**

Beratung und Ankauf

! Neue Öffnungszeiten !
RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (07732) 82 38 461 Mo. / Mi. / Fr. 10 – 18 Uhr
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (07771) 64 89 620 Di. / Do. 10 – 18 Uhr
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (07731) 955 72 86 Mo. – Fr. 9:30 – 18 Uhr

Baritli Edelmetallhandel GmbH

»Top Dogs« in Wahlwies

Stockach (swb). »Top Dogs« ist ein Theaterstück aus der Feder des Schweizer Autors Urs Widmer, das er Ende der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts geschrieben hat. Aufgeführt wird sein Drama von der zwölften Klasse der Waldorfschule Wahlwies am Freitag, 12., Samstag, 13., Sonntag, 14., und Montag, 15. Juli, jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die jungen Erwachsenen haben das Stück leicht angepasst und zeigen es in der hauseigenen Turnhalle. Zum Inhalt: Das Stück beschäftigt sich mit einer unvorhergesehenen Kündigung, die Inhaber von Spitzenpositionen trifft. Den nun beschäftigungslosen »Arbeitstieren« steht ein schwerer Lebensabschnitt bevor: Sie wurden aus dem einzigen Gefüge herausgerissen, in dem sie etwas wert waren. Die Resultate sind Selbstzweifel, der Ausbruch bisher unterdrückter Gefühle, das Nachdenken über die eigene, nun scheinbar unbedeutende Person, Depressionen und ein erzwungener Neuanfang. Ein Stück mit sozialem Zündstoff.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Vom Drachen befreit

Debüt der Künstlergruppe

Stockach (swb). Die Story ist abenteuerlich. Tepozton wird von armen Fischern aufgezogen, wächst heran und befreit die Welt vom Fluch des menschenfressenden Drachen. Spannend. Spannend. Erzählt wird die Geschichte am Mittwoch, 10. Juli, um 19 Uhr im Festsaal des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfes in Wahlwies. Mit Musik und Bewegung vermittelt dabei die Künstlergruppe des Dorfes unter der Leitung von Caroline Küpfer und Stefan Bresser das mexikanische Märchen »Tepozton«. Die Aufführung ist gleichzeitig eine

Die Künstlergruppe des Pestalozzi-Kinderdorfs hat am Mittwoch, 10. Juli, mit »Tepozton« Premiere.

Zahn-Krone zum Sparpreis
bis zur Bio-Keramik-Komplettsanierung

CPatient bietet preisgünstigen Zahnersatz an.
Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.

0800 - 100 43 55 **www.pluspatient.de®**
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen)

GOLD
Ankauf - Verkauf
Altgold – Zahngold – Omaschmuck – Silber
Platin – Uhren – Schmuck – Palladium – Münzen – Bruchgold
EXKLUSIV in RADOLFZELL: KONPLOTT Designerschmuck

78462 **KONSTANZ**
Zollemstraße 33
Tel.: +49 (0)7531 - 80 45 750
Mobil: +49 (0)176 329 658 90
Di - Fr 10 - 17 Uhr

78315 **RADOLFZELL**
Seestraße 23
Tel.: +49 (0) 7732 823 56 74
Mobil: +49 (0) 176 329 658 90
Di - Fr 10 - 17 Uhr

78224 **SINGEN**
Hegastraße 12B
Tel.: +49 (0)7731 - 92 69 177
Mobil: +49 (0) 176 329 658 90
Mo - Fr 10 - 17 Uhr

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION AKTION AKTION	zum Grillen ein Genuss	sensationell
Hähnchenkeulen gerne auch mariniert	griech. Hirtensteaks gefüllt mit Schafskäse und Lauch	Ochsensteaks mariniert Entrecote od. Rinderhüfte zart gereift, ein Genuss
100 g € 0,49	100 g nur € 1,19	100 g € 2,19
die schmeckt allen	einfach lecker	der Klassiker auf dem Grill
Knoblauchwurst im Naturdarm	Hegauschinken mild gepökelt und gekocht	Schweinefilet auch als Spießle, schön saftig, auch gewürzt
100 g nur € 1,59	100 g € 1,59	100 g € 1,59
natürlich hausgemacht	die mögen alle	der Klassiker
Rindfleischsalat	Kaiserjadowurst, Jägerwurst fettarm und mager	Nürnbergerle mit viel Majoran
100 g € 1,49	100 g € 1,29	100 g € 1,09
jetzt neu: Spanferkelgrill – auch zum Mieten		

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

GmbH & Co. KG,
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Raus damit!
Nur solange der Vorrat reicht!

Güde® Akku-Rasenmäher 370/36 LI-ION

- höhenverstellbarer Führungsholm mit Softgriff
- 5-fach Komfort Schnitthöhenverstellung von 25 - 75 mm
- stabiler 40 L Grasfangkorb
- Sicherheitsschalter mit Softgriff
- inkl. Sicherheits-Steckschlüssel

UMWELTFREUNDLICH
durch Akku-Power und Lithium-Ionen-Technologie!

Starke Leistung & einfaches Handling!

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
399,-

199,-

Technische Daten:

- max. Akku Ladezeit: 3 - 5 h
- Akkukapazität: Li-Ion 2,6 Ah
- Spannung Volt / Schutzart: 36 V / IP 21
- Motorleistung: 3800 min-1
- max. Schnittbreite: 370 mm
- Mähleistung: ca. 250 - 300 m²

Knallerpreise!
Preise gültig vom 04.07. – 06.07.2013

GRÜNER JAN Rasendünger
organisch-mineralischer Rasenvolldünger mit Sofort- und Langzeitwirkung, 7-4-5-5% MgO, ausreichend für ca. 100 qm

7,5 kg (1kg = -,53) * ~~4,98~~ **3,98**

GRÜNER JAN Rinderdung gekörnt
organischer Universaldünger für alle Kulturen im Garten

12,5 kg (1kg = -,44) * ~~6,98~~ **5,55**

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen
Ludwigstaler Str. 66

Überlingen
Waldhornstr. 5

Philipps & Kompakt

Spaichingen
Obere Wiesen 9

LESERBRIEF

Aller Anfang ist schwer

Gaienhofen (swb). Zur Berichterstattung über die Theatervorstellung des TV Gaienhofen wird uns geschrieben: »Ich möchte meiner Enttäuschung und Ärger darüber Ausdruck geben, dass der Schreiber Pudwill in seinem Bericht haufenweise in Schlechtrup bringende Vermutungen in Umlauf bringt. Dass die Souffleuse viel Arbeit hatte, kann ich nur loben, ist ja auch ihre Aufgabe. Und wenn ein Laien(!)spieler mal Unterstützung benötigte, dann erlebte ich das sehr realistisch und sympathisch. Auch das Publikum zeigte über den authentischen und lebensnahen Umgang mit Unsicherheiten große Begeisterung und Verständnis. Sehr gerne möchte ich das Lob nachholen, welches Pudwills Text fehlt. Ausgezeichnetes Bühnenbild, ein Laientheater - für Gaienhofen und Umgebung eine echte Bereicherung! Als ehemalige Laienspielerin weiß ich sehr gut, wie viel Arbeit hinter jeder Aufführung steckt. Mein höchstes Lob auch an die gleichzeitige Bewirtung und das äußerst vorbildliche Engagement unserer Claudia Godart mit ihren Darstellern! In Gaienhofen und außerhalb der Touristensaison mit einer Besucherzahl von 300 zu rechnen ist übertrieben. Wäre in einem kleineren Saal gespielt worden, wäre dieser mit 50 bis 100 Gästen voll gewesen. Ich wünschte mir, dieses Stück würde auch noch in anderen Orten zur Aufführung kommen. Ich kann das ganze Team nur weiterempfehlen! Und meinen hochachtungsvollen Dank an Frau Godart.«

M. Harttmann, Gaienhofen

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Sommerfest mit Streichelzoo

Böhringen (pud). Zu seinem Sommerfest am 7. Juli lädt der Gemischte Chor Eintracht Böhringen die Bevölkerung herzlich ein. Das Fest beginnt um 11 Uhr am Musikpavillon hinter dem Böhringer Rathaus. Eine besondere Attraktion ist sicher nicht nur für die Kleinen der Streichelzoo des Kleintierzuchtvereins Radolfzell. Tauben, Hühner und Häschen beispielsweise laden während des gesamten Festes zum Streicheln, Füttern und Bewundern ein. Ab 11.30 Uhr unterhält die Seniorenkapelle Böhringen mit schmissigen Polkas und mitreißenden Märschen. Ab 14 Uhr spielt der Alleinunterhalter Jürgen Schroll auf. Auch der Gemischte Chor wird selbstverständlich um die Mittagszeit einige schwungvolle Lieder singen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Das Sommerfest findet auch bei schlechtem Wetter statt. Der Eintritt ist frei.

Radolfzell (gü). Langsam aber sicher nimmt die Seetorquerung Gestalt an - zumindest auf dem Papier. In der jüngsten Sitzung des Radolfzeller Gemeinderates wurde dem Gremium per Animation und Detailbildern ein erster Eindruck vermittelt, wie das »Jahrhundertprojekt« in naher Zukunft aussehen könnte. Zum Teil bereits bis ins kleinste Detail ausgearbeitet, nahmen die Planer, der mit der Ausarbeitung beauftragten Büros »Baldauf« und »Grassl« die Kommunalpolitiker mit auf eine animierte Reise durch die »Seetorquerung«. So soll ein Wechsel zwischen hellen und dunklen sowie zwischen rauen und glatten Oberflächen die Wände der Unterführung schmücken. Beim Boden setzen die Planungsbüros auf eine Bepflasterung. Für ein grünes Flair soll ähnlich wie beim »seemaxx« eine Bepflanzung mit Schilf sorgen. Ergänzt wird die Begrünung durch passende, leuchtende Steine im Boden.



Ein gelungener Auftakt: Zur Eröffnung der Radolfzeller Abendmärkte sorgte die »6 Zentner-Band« für Stimmung. swb-Bild: gü

Klein, aber fein
Abendmärkte in Radolfzell eröffnet

Radolfzell (gü). Verweilen auf dem Markt nach Feierabend zwischen allerlei Schlemmereien, Kunsthandwerkern und Musikern - das ist das Motto der Radolfzeller Abendmärkte. Bereits bei der offiziellen Eröffnung am Donnerstag strömten die Besucher gleich Scharenweise auf den Marktplatz, um das Motto in die Tat umzusetzen. Darüber freute sich vor allem Jürgen Schmid, denn nach drei Jahren unter der Federführung der Aktionsgemeinschaft finden die Abendmärkte in diesem Jahr zum ersten Mal unter der Verantwortung der Tourismus und Stadtmarketing GmbH statt. »Die Radolfzeller Abendmärkte sind klein, aber fein und verbreiten jede Menge Flair«, erklärte Schmid. Welchen Stellenwert die abendlichen Anbieter auf dem Marktplatz mittlerweile für die Stadt Radolfzell besitzen, verdeutlichte Bürgermeisterin Monika Laule: »Die Abendmärkte ha-

ben sich zu einem Highlight im Veranstaltungskalender der Stadt Radolfzell entwickelt, die die Wochenmärkte über den Sommer hinweg ergänzen.« Ab sofort und bis zum 5. September finden jeden Donnerstagabend von 16 bis 20 Uhr die Radolfzeller Abendmärkte statt. Begleitet werden die Abendmärkte durch verschiedene handwerkliche Darbietungen und ein themenbezogenes Rahmenprogramm: So steht der 11. Juli und der 15. August unter dem Motto »scharfer Donnerstag« mit Scherenschleifer, Flamenco-Auftritten und speziellem, scharfem Eis. Der 1. August widmet sich den schweizer Nachbarn und der 4. Juli steht mit Kinderschminken, dem Zirkus Risolino, der Be-free Saftbar und einem Popcorn-Stand ganz im Zeichen der Kinder. Weitere Aktionen sind der Megathlon »Warmup« am 25. Juli sowie ein Tag der Vereine am 29. August.



Die Plangungen werden langsam konkreter: So könnte die neugestaltete Seetorquerung nach dem jetzigen Planungsstand schon bald aussehen. swb-Bild: Büro Baldauf

Auch Wandeinbauleuchten könnten die Unterführung ins rechte Licht setzen. Auch bei einer weiteren Baustelle, die eng mit der Realisierung der Seetorquerung verbunden ist, scheinen die Planungen weiter vorangeschritten zu sein. Wie Bürgermeisterin Monika Laule am Dienstag erklärte, habe man sich mit der Deut-

schen Bahn in Sachen »neues Empfangsgebäude« auf einen Umbau samt Anbau einigen können. Demnach soll das Empfangsgebäude auf der Ostseite der Unterführung umgebaut werden. Das westliche Gebäude soll abgerissen werden. Im geplanten Anbau könnte dann ein Counter der Deutschen Bahn sowie ein Counter der Tourist-Info in Zukunft beheimatet werden. Insgesamt würden sich die Kosten nachzeitigem Stand der Dinge auf 9,8 Millionen Euro -

Praktizierte
Nächstenliebe

Gaienhofen (pud). Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Horner Kirche St. Johann und einem anschließenden Gartenfest am Johanneshaus feierte der Verein »Hilfe von Haus zu Haus« am Samstag sein zehnjähriges Bestehen. Die Pfarrer Roland Klaus und Stefan Hutterer machten am Beispiel von Johannes dem Täufer und den Zöllnern klar, dass ein soziales Engagement nicht nur aus der Not heraus geschehen solle, sondern aus dem Impuls der christlichen Nächstenliebe. Wie Hutterer dem Wochenblatt sagte, sei der Verein, der überkonfessionell christliche Nächstenliebe wahrnehme, »ein großes Geschenk«. Die rührige Vorsitzende Maria Hensler dankte Gertrud Staudenmeier, Monika Engelmann, Pfarrer Frank Fichtenmüller, Pfarrer Peter Betz und Bürgermeister Uwe Eisch für ihren Mut seinerzeit, »etwas Neues zu wagen«, um Älteren und Kranken zu helfen, »möglichst lange zu Hause leben zu können«. Gegründet von 50 Personen, besteht der Verein aktuell aus 250 Mitgliedern und über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im vergangenen Jahr 16.000 Einsatzstunden leisteten. Neben der Betreuung Älterer und Kranker gibt es heute unter anderem eine Kleinkindbetreuung, eine Verpflegung für Schule und Kindergarten, einen Essensbringdienst sowie diverse Angebote für Senioren. »Wir beantworten mit unserer Arbeit auch ein Stück weit die Frage, wie wir in Zukunft leben

darin inbegriffen ist die Seetorquerung und das Empfangsgebäude, aber nicht die Modernisierung des Bahnhofes - belaufen. »Die Abweichungen im Vergleich von Kostenschätzung zur derzeitigen, vorläufigen Kostenberechnung liegen unter 500.000 Euro«, berichtet Laule. Und mit einer weiteren Nachricht konnte die Bürgermeisterin für entspanntere Gesichter im Gemeinderat sorgen: Durch den Verkauf von städtischen Grundstücken zwischen der »Postpakethalle« und der »ZG Raiffeisen« könnte der städtische Geldbeutel mit Einnahmen von 6,5 Millionen Euro entlastet werden. »Von den 16 Millionen Euro, die einmal kursierten, sind wir weit entfernt«, sagte Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt. Obwohl die Präsentation einen »deutlichen Schritt hin zur Seetorquerung« mache, wie Walter Hiller von den Freien Wähler erklärte, gänzlich alle Bedenken konnten am Dienstag nicht beseitigt werden. Vor allem Dr. Klaus Ohnacker (FGL) sah in den Verkaufszahlen der städtischen Grundstücke eine gehörige Portion »Wunschdenken«.



Der Nachbarschaftsverein »Hilfe von Haus zu Haus« feierte sein zehnjähriges Bestehen mit einer Gartenparty. Bürgermeister Uwe Eisch (r.) dankte dabei Maria Hensler (2.v.r.) und den anwesenden Helfern mit einem Präsent. swb-Bild: pud

wollen: in einer fürsorgenden Gemeinschaft oder als vereinssamte Einzelkämpfer«, sagte Hensler. Laut Eisch, der allen anwesenden Helferinnen und Helfern ein Weinpräsent übergab, müssten alle Bürgerinnen und Bürger Mitglied im Verein sein, denn jeder könne in die Lage kommen, Hilfe von einem Nachbarn zu brauchen. Herman Schwörer, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats, lobte die »sehr herzliche, offene und professionelle Art« des Vereins, den »Kern, was Kirche ausmacht«, nämlich die christliche Nächstenliebe, zu praktizieren. Sabine Wegmann, Leiterin der Sozialstation Radolfzell-Höri, dankte Hensler für das gemeinsame Bestreben, die Menschen auf der Höri zu versorgen.



► FESTLICH

Zu ihrem traditionellen Narrenbrunnenfest lädt die Narrenzunft Mondfänger vom Untersee auf Sonntag, 7. Juli ein. Das Fest für die ganze Familie beginnt um 11 Uhr auf dem Mondfänger-Platz gegenüber dem Rathaus. Nach dem Konzert zum Frühschoppen mit dem Musikverein Wangen wird gegen Mittag Rotwein aus dem Brunnen fließen. Ab 14 Uhr startet die Dorfmeisterschaft im Bobbycar- und Waveboardrennen. Wer mit einem Oldtimer, egal ob Traktor, Auto oder Zweirad, zum Fest kommt, wird mit einer Extrawurst belohnt.



► MENTOREN

Die fleißigen Schülermentoren der Gerhard-Thielcke Realschule Radolfzell bemühen sich stets, ihrem Amt gewissenhaft nachzugehen und ihr Wissen ihren Mitschülern weiterzugeben beziehungsweise diesen zu helfen. Ihr Motto: Schüler helfen Schülern. Nun können sich die emsigen Mentoren über neue T-Shirts freuen, die je nach Aufgabengebiet unterschiedliche Farben und Aufdrucke haben. Auf der Rückseite sind die grünen T-Shirts der Umweltmentoren mit »Umweltchecker«, die roten der Schulsanitäter mit »Schulsani« und die orangenen der Techniker mit den Worten »Sound und Technik« bedruckt. Einheitlich ist bei allen T-Shirts die Vorderseite, hier ist unter dem Schullogo das Wort »Thielcke-Mentor« aufgedruckt.

Lederhos' und Baskenmütze

Öhningen (pud). Seit 25 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Öhningen und der französischen Gemeinde Mérinchal. Um diesen Anlass gebührend mit den Freunden aus dem Departement Creuse zu feiern, laden die Gemeinde Öhningen und das Deutsch-Französische Komitee zu zwei Veranstaltungen ein. Ein Festabend findet am 6. Juli um 20 Uhr in der Hörstrandhalle in Wangen statt. Dirndl und Lederhose ist die ideale Kleidung am 7. Juli im Öhninger Hexenkeller. Der Bayrische Abend beginnt um 19 Uhr.



Bürgermeisterin Monika Laule bei der Eröffnung der Ausstellung »Wir wollen freie Menschen sein! Der DDR-Volksaufstand vom 17. Juni 1953«, deren historischer Hintergrund sich 2013 zum 60. Mal jährt.

swb-Bild: gü

Die freie Wahl

Ausstellung zum DDR-Aufstand

Radolfzell (gü). Am 17. Juni 1953 gingen in der ehemaligen DDR über eine Million Menschen in 700 Städten und Gemeinden auf die Straße, um gegen die kommunistische Diktatur zu demonstrieren. Sowjetische Panzer retteten damals das SED-Regime. 60 Jahre nach diesem Ereignis wurde im Radolfzeller Rathaus am Montag die Ausstellung »Wir wollen freie Menschen sein! Der DDR-Volksaufstand vom 17. Juni 1953« von Bürgermeisterin Monika Laule eröffnet.

20 großformatige Plakate, mit zum Teil unveröffentlichtem Foto- und Bildmaterial, erzählen die Geschichte des DDR-Volksaufstandes vom 17. Juni 1953. Was als sozialer Protest begann, entwickelte sich rasch zur politischen Manifestation: Als der Ruf nach Freiheit, Demokratie und deutscher Einheit die SED-Diktatur vor die Kapitulation trieb, griffen sowjetische Panzer in das Geschehen ein und erstickten den Aufstand im Keim. »Damals regierten Angst und Terror«, rief Bür-

germeisterin Laule bei ihrer Eröffnungsrede in Erinnerung. Für vieles, was heute als selbstverständlich erachtet werde, wurde damals erbittert gekämpft. Stadträtin Susann Göhler-Krekosch von der SPD ergänzt: »Die Ausstellung zeigt unter anderem auch, wie wertvoll das Gut der freien Wahl ist.«

Die Ausstellung schildert die Vorgeschichte des Aufstandes. Sie zeigt auf, wie der Protest Berliner Bauarbeiter zum Auslöser republikweiter Massendemonstrationen wurde, die für die unterschiedlichen Regionen der DDR geschildert und illustriert werden. Weitere Plakate widmen sich der Niederschlagung des Aufstandes und seiner Opfer. »Das Rathaus ist für eine solch bedeutende Ausstellung der richtige Platz, denn es ist für jedermann zugänglich«, richtete Uwe Donath, Leiter der vhs-Radolfzell, seinen Dank an die Verwaltung. Die Ausstellung ist noch bis 24. Juli im ersten Obergeschoss des Rathauses zu sehen.

Verhindert Rotmilan Windkraftanlagen?

Öhningen (pud). Alle für die Nutzung von Windenergie möglichen Flächen auf dem Schienerberg sind nicht besonders gut geeignet. So lautete das Fazit des Windkraftexperten vom Gemeindeverwaltungsverbands Höri, Sven Leinig. Leinig stellte in der jüngsten Gemeinderatssitzung den aktuellen Stand zum Teilflächennutzungsplan Windenergie dar. Mit benachbarten Planungsträgern wurden im Rahmen einer Windenergiestudie 15 potentielle Windnutzungsgebiete, so genannte Suchräume, ermittelt. Auf der Höri wurden für fünf Suchräume Steckbriefe erarbeitet und nach verschiedenen Schutzgütern und wirtschaftlichen Verhältnissen wie die Netzanbindung bewertet. Die Flächen auf dem

Schienerberg weisen erhebliches »Konfliktpotenzial« aus, weil sie kulturlandschaftlich bedeutsam sind und durch ihre sehr exponierte Lage vom Bodensee, dem Hegau und der Schweiz aus sehr gut gesehen werden können. Eine Untersuchung des Artenschutzes auf der Höri fand noch nicht statt. Dennoch wurden bereits für den angrenzenden Suchraum »Singen-Schienerberg« gefährdete Vogelarten, darunter der Rotmilan, nachgewiesen. Sein Vorkommen bezeichnete Leinig als »Totschlagargument« gegen das Aufstellen von Windkraftanlagen. Zudem bleibe abzuwarten, was die Untersuchungen zu einigen Vogelarten der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz ergeben, so Leinig weiter.

Linke wollen Energiestadt

Stein am Rhein (of). Auch die Stadt Stein am Rhein soll zur »Energiestadt« im Rahmen des »European Energy Award« werden. Gemeinden aus der Region wie zum Beispiel Thayngen oder Diessenhofen und die deutschen Städte Singen sowie Radolfzell sind schon seit Jahren auf diesem Kurs. In der Diskussion über die Motion Ostern setzte sich die linke Mehrheit schließlich in der Abstimmung durch und verwies das Thema zur Umsetzung nun an den Stadtrat. Aus dessen Reihen war Skepsis zu hören. Eigentlich erfülle die Stadt schon eine ganze Reihe an Bedingungen, die an der Verleihung des Labels gebunden seien, vom Wärmeverbund über die Nutzung erneuerbarer Energien und Tempolimits auf den Straßen. Auch in das künftige Leitbild der Stadt solle das Thema einfließen. Das Label »Energiestadt« wird vom Stadtrat eher als »PR-Aktion« bewertet und würde auch zusätzliche Kosten verschlingen.

Keine Angst vor der Narkose

Radolfzell (swb). »Keine Angst vor der Narkose« lautet der Vortrag mit Dr. Thomas Hafner, Chefarzt der Anästhesiologie, am Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell. In seinem Vortrag stellt er die verschiedenen Narkoseverfahren anschaulich dar. Der Vortrag findet am Mittwoch, 10. Juli, um 19 Uhr im Seminarraum des Radolfzeller Krankenhauses statt.

Konzert im Klosterhof

Öhningen (swb). Der Männergesangverein Öhningen-Schiene veranstaltet am kommenden Sonntag, 7. Juli, um 19 Uhr im Klosterhof Öhningen sein traditionelles Klosterhofkonzert. Als Gastchöre wirken neben dem MGV der gemischte Chor Hemishofen und der Gesangverein »Liederkrantz« Steißlingen mit. Eintritt frei, eine Erfrischung wird in der Pause angeboten.

KURZ & BÜNDIG!

Paul-Gerhardt-Gemeinde: Die Gemeindeversammlung findet am 7.7. um 11.15 Uhr statt. U.a. wird über den Prozess der Wahl des kommenden Kirchengemeinderates im Dezember 2013 informiert.

Tourist-Info Radolfzell: »Hört Ihr Leut und lasst Euch sagen«, die Altstadt erleben mit einem »echten Nachtwächter«, am Do., 4.7., Treffpunkt: 20 Uhr vor dem Stadtmuseum. Anmeldung ist nicht erforderlich. »NABU aktiv für Groß und Klein«, die NABU-Kindergruppe trifft sich am Do., 4.7., um 14.30 Uhr am Naturschutzzentrum auf der Mettnau. »Genießen Sie die Abendstimmung auf dem Radolfzeller Abendmarkt« am Do., 4.7., zwischen 16 und 20 Uhr. »Fahr Schiff und radle«, Mainau, Purren-Tour ist am Do., 4.7., Treffpunkt: 9.15 Uhr am Hafen. Mit dem Schiff geht zur Insel Reichenau. Gesamtstrecke: 50 km. Um angepasste Ausrüstung (Regenschutz, Getränke und Imbiss) wird gebeten. »Wanderung zur Marienschlucht«, eine geführte Wanderung ist am Sa., 6.7. Treffpunkt: 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz; Wegstrecke: 10 km, Dauer: 2,5 Std., Höhenmeter: 160 m, Rückkehr: 18 Uhr. »Radolfzell - vom Fischerdorf zur Stadt«, ein Stadtrundgang am Sa., 6.7. Treffpunkt: 10.30 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«. »NABU - Sonntagsspaziergang auf der Mettnau«, Termin: 7.7., Uhrzeit: 10-11.30 Uhr, Treffpunkt: Naturschutzzentrum Mettnau. »Naturerlebnis Mettnau«, eine Führung des NABU-Zentrums Mettnau, Treffpunkt: 18.30 Uhr am NABU-Zentrum Mettnau. »Dixie-Fahrt mit Livemusik« am Di., 9.7., die Fähre legt um 19 Uhr in Radolfzell ab, Zustieg ist am Molenkopf des Wäschbrückhafens. Info und Karten: Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell, Tel. 07732/81500 und im Tourismusbüro Markelfingen, Tel. 07732/10150. »Schatzsuche in der Stadt«, eine neuartige Form der Stadtführung ist am Mi., 10.7., Treffpunkt: 17 Uhr Tourist-Information Radolfzell,

Dauer: bis 18 Uhr. Anmeldung bei der Tourismus- und Stadtmarketing, Radolfzell.
Radolfzeller Abendmärkte 2013: Do., 4.7., 16-20 Uhr Kinder-Spezial mit Kinderschminken, Saftbar, Popcorn und dem Zirkus Risolino.
Evangelische Kirchen: Gottesdienste: 06.07./07.07.2013:
»Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus), parallel Kindergottesdienst. Anschl. Verabschiedung von Fr. Brüge, I und Fr. Giersiepen aus dem Kindergottesdienstteam im Gemeindesaal. **»Stein am Rhein«:** Burg: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 06.07./07.07.2013:
»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst, Hl. Abendmahl.
»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst am See mit Taufen (Posaunenchor), bei schlechter Witterung Gottesdienst in der Gnadenkirche.
Katholische Kirchen: Gottesdienste: 06.07./07.07.2013:
»Radolfzell«: Münsterpfarrei ULF: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kleinkindergottesdienst.
»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Familiengottesdienst. **»Stahringen«:** Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Güttingen«:** Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Festgottesdienst m. d. Kirchenchor. **»Liggeringen«:** Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. **»Möggingen«:** Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Markelfingen«:** Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR
ÖHNINGEN, WANGEN, SCHIENEN, KATTENHORN, GAIENHOFEN, HEMMENHOFEN, GUNDHOLZEN, HORN,
MOOS, BANKHOLZEN, WEILER, IZNANG, STEIN. A. RH., HEMISHOFEN

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

MUSTERANZEIGENGROSSE
HÖRI
0,75 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
5.302 Exemplare

Preisbeispiel:
37.50€
Zzgl. d. gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

VEREINSNACHRICHTEN!

RADOLFZELL

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten in der Sommersaison: Mo., 19 Uhr Laufen und Nordic Walking, Parkplatz Althohlwald; Di., 19

Uhr Skigymnastik, Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring; Mi., 18 Uhr Nordic Walking, Nordsternparkplatz; Fr., 19.30 Uhr Fitnesstraining, Ballspiele, Sporthalle Tegginger-Schule; Info: 07732/12165.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch
in

– Güttingen
– Markelfingen
– Radolfzell

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

WOCHENBLATT



Klangvolles am Konzertsegel

Radolfzell (swb). Das Promenadenkonzert am Sonntag, 7. Juli, um 17 Uhr gestalten die Slam Sisters und der Gemischte Chor Radolfzell gemeinsam.

Der Chor präsentiert Stücke rund ums Thema Liebe und Leidenschaft. Die Slam Sisters Julia Mendrok und Fenja Dittrich geben Gedichte zum Besten.

Werkstatt für Kinder

Gaienhofen (swb). Am Freitag, 5. Juli, und Samstag, 6. Juli, jeweils von 15 bis 17 Uhr, findet im Rahmen der Museumspädagogik im Hermann-Hesse-Höri-Museum eine Werkstatt für Kinder statt. Handschriften stehen auf dem Programm. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter 07735/440947, 07735/440949 oder per Mail an info@hermann-hesse-hoeri-museum.de.

Sommerfest beim Ruderclub

Radolfzell (swb). Das diesjährige Sommerfest des Ruderclubs »Undine« findet in diesem Jahr am Samstag, 6. Juli, statt. Auf dem Programm stehen Auftritte der Band »Nopkings« sowie Luisa Müller und Lea Stocker. Beginn ist auf der Mettnau ab 15 Uhr.

Menschen mit Autismus

Radolfzell (swb). Der Verein Autismus Bodensee – Regionalverband zur Förderung von Menschen mit Autismus – bietet am Freitag, 5. Juli, um 19 Uhr ein Treffen für erwachsene Menschen mit Autismus an. Geplant ist, dass das Treffen in Zukunft regelmäßig im Mehrgenerationenhaus stattfinden soll.

Telefonische Auskünfte erhalten Interessierte unter 07531/813400, oder per Email an Jinny@Scheureck.de. Der nächste Termin für das Eltern/Angehörigen-Treffen des Vereins Autismus Bodensee findet am Mittwoch, 10. Juli, um 20 Uhr, statt. Auskünfte unter 07533/940785. Die Veranstaltungen finden im Mehrgenerationenhaus in Radolfzell statt.

Flower-Power-Musik und Hippie-Feeling

Jubiläumskonzert von Canti Nova auf der Mettnau

Böhringen (pud). »Back to the Sixties – mit Beatles, Beach Boys, Bowle und mehr«. Unter diesem Motto steht das 25-jährige Jubiläum des Chors Canti Nova aus Böhringen. Standesgemäß feiern die etwa 25 Sängerinnen und Sänger mit ihrer Chorleiterin Jutta Horton ihren Geburtstag mit einer Party am Sonntag, 14. Juli, um 11 Uhr in der Alten Konzertmuschel in Radolfzell. Dabei singt Canti Nova Songs aus den 60er Jahren, »da die meisten Chormitglieder mit der Musik dieser Zeit groß geworden sind«, sagt Jutta Horton. »Außerdem war die Zeit bis heute stilprägend. Die Musik kennt heute noch fast jeder«, so Horton weiter. Zu hören sind beispielsweise Hits der Beatles, Beach Boys, Mamas and the Papas, von Si-



»Back to the Sixties«: unter diesem Motto feiert der Böhringer Chor Canti Nova sein 25-jähriges Jubiläum mit einem Konzert in der Alten Konzertmuschel am 14. Juli.

swb-Bild: pud

mon and Garfunkel und natürlich Scott McKenzies Hippie-Hymne »San Francisco«. Begleitet wird der Chor von Antonio Amadeo an der Gitarre. Flower-Power-Feeling kommt nicht nur bei der Musik auf. So

wird der Chor in typischer Hippie-Kleidung auftreten – in selbst gebatikten Shirts, Schlaghosen, Stirnbändern und natürlich mit Blumen verziert. Original-Schallplattenhüllen werden das Herz eines Musik-

Fans höher schlagen lassen. Zudem wird es keine Ansagen der Titel geben, »da sie den meisten bekannt sein dürften«, meint Carola Winterhalter vom Organisationsteam. Stattdessen werden Episoden und Anekdoten zu den Bereichen Musik, Mode, Politik, Sport und zum Radolfzeller Geschehen das Publikum in Erinnerungen schwelgen lassen. Bei schlechter Witterung fällt das Konzert aus.

Die Geburtsstunde von Canti Nova schlug am 11. Januar 1988. Zur ersten Probe erschienen 22 Interessierte. Von den Gründern singen heute noch Renate Ritter, Monika Thum und Carola Winterhalter. Geprüft wird übrigens donnerstags ab 20 Uhr im Musikpavillon beim Böhringer Rathaus.

Fließende Bewegungen

Radolfzell (swb). Die meisten sehnen sich nach einem wohlthuenden und gesundheitsfördernden Ausgleich. Dem kommen die fließenden ruhigen Bewegungen der asiatischen Übungsformen des Tai-Chi und Qigong entgegen. Kennenlernen kann man diese Gesundheitsübungen vom 2. bis 25. August bei den 14. »Mettnau Tai-Chi und Qigong«-Tagen der Kureinrichtungen. Anmeldung unter 07732/151883 oder per Mail an richard.geitner@mettnau.com.

Güttingen feiert Patrozinium

Güttingen (swb). Am Sonntag, 7. Juli, feiert die katholische Pfarrgemeinde St. Ulrich Güttingen zu Ehren ihres Kirchenpatrons das Ulrichsfest. Auch in diesem Jahr findet wiederum vor Beginn des Gottesdienstes eine Prozession statt, begleitet von einem Bläserensemble des Musikvereins Güttingen. Die Prozession beginnt um 8.55 Uhr am Ulrichshaus. Treffpunkt 8.45 am Ulrichshaus. Zum Abschluss des Ulrichsfestes findet in der St. Ulrichskirche um 19 Uhr wiederum ein Orgelkonzert mit Zeno Bianchini statt.

Leckereien aus Kräutern

Radolfzell (swb). Kräuter sind voll im Trend. Daher bietet das Stadtmuseum mehrere kräuterkundliche Termine an. Die nächste Veranstaltung dazu findet unter dem Titel »Fingerfood von der Wiese« am Sonntag, 7. Juli, von 12 bis 17 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz beim BSV Nordstern in Radolfzell. Anmeldung bis zum 4. Juli unter 07732/81530.



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 3. Juli 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

»Unser Schatz heißt Bildung«

106 mal geschafft: Entlassfeier am Hecker Gymnasium

Radolfzell (gü). Der erste reine G8-Jahrgang in der Geschichte des Friedrich-Hecker-Gymnasiums in Radolfzell hat es geschafft: 106 Abiturienten haben am Freitag im Milchwerk ihre Abiturzeugnisse in Empfang genommen. »Wir freuen uns alle sehr über die gelungene achtjährige Zusammenarbeit und über die Leistungen der jungen Leute. Herzlichen Glückwunsch!«, rief Schulleiter Franz Merklinger den frischgebackenen Abiturienten zu. Er attestierte ihnen, »Superleistungen« gebracht zu haben: »Sie bringen jetzt die Voraussetzungen mit, ein Studium beginnen zu können und später einen gutsituierten Beruf anzustreben. Ihnen stehen mit dem bestandenen Abitur alle Wege für ein gutes Leben offen.« Merklinger appellierte an die Schulabgänger, ihr Kapital, womit er unter anderem ihre Ausbildung meinte, für sich und alle sinnvoll und engagiert einzusetzen. Unterstützung erhielt er dabei von Ansgar Stahl, Vorsitzender des Elternbeirates, der besonders den Wert der heutigen Schulbildung in den Vordergrund stellte: »Wir haben keine Bodenschätze, unser Schatz heißt Bildung.« Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt riet ihnen, ins Ausland zu gehen. Wenn sie dann die ersten Schritte im Beruf gemacht hätten, eine Familie gründen und sesshaft werden wollten, dann sollten sie Radolfzell nicht vergessen. »Wir brauchen Sie in der Stadt«, sagte er. Die Preisträger: Ferry-Porsche-Preis: Tobias Schmude, Schef-



Insgesamt 106 Abiturienten des Friedrich-Hecker-Gymnasiums wurden am Freitag verabschiedet. Teresa Miczuga und Louisa Raitbaur freuen sich gemeinsam mit Schulleiter Franz Merklinger über ihren Traumdurchschnitt von 1,0.

felpreis: Max Uhlemann, Franz-Schnabel-Geschichtspreis: Yannik Metz, Alfred-Maul-Gedächtnismedaille: Livia Fleischer, Andreas Jung Preis: Louisa Raitbaur, Preis der deutschen Mathematiker-Vereinigung: Lukas Schnitzlein, Preis der deutschen physikalischen Vereinigung: Mike Rebert, Tobias Bamberger, Tobias Schmude und Lukas Schnitzlein, Preis der Gesellschaft deutscher Chemiker: Tobias Schmude, Preis des Verbandes deutscher Schulgeographen: Louisa Raitbaur, Hegau-Geschichtspreis: Felicia Poensgen, Preis des Kunstverein Radolfzell: Elisabeth Sünder, Preis des Kunstverein Konstanz: Linda Wößner, Preis der Verlagsgruppe Spektrum Wissenschaft: Lukas Schnitzlein und Tobias Schmude, Humanismus-Preis der Stiftung des Landes Baden-Württemberg: Max Uhlemann und Philipp Bruttel, Preis der Dante Gesellschaft: Louisa Raitbaur, Preis des deutsch-

französischen Clubs: Marie Groffmann, Studienstiftung des deutschen Volkes: Teresa Miczuga, Louisa Raitbaur, Josefine Boecken und Felicia Poensgen, Cusanuswerk Bischöfliche Studienförderung: Louisa Raitbaur und Teresa Miczuga, Konrad-Adenauer-Stiftung: Lars Niemann, Heinrich-Böll-Stiftung: Max Uhlemann, Stiftung der e-fellows.net GmbH: Teresa Miczuga, Louisa Raitbaur, Josefine Boecken, Felicia Poensgen, Julian Meucht, Mike Rebert, Vanessa Kupfer, Stephanie Velten, Tobias Schmude und Tobias Bamberger, Glemser-Stiftung: Teresa Miczuga. Fachpreise: Französisch: Nadine Kuppel, Sprachen: Terese Miczuga (Englisch und Französisch) und Louisa Raitbaur (Englisch und Italienisch), Biologie: Felicia Poensgen, Gemeinschaftskunde: Yannik Metz, katholische Religión: Marie Groffmann, evangelische Religion: Vanessa Kupfer, Musik: Martin Horny.

Würdiger Platz für den »Newton der Medizin«

Iznang (pud). Ein großer Sohn der Gemeinde Moos hat einen würdigen Platz erhalten; Am Freitag ist die Büste von Franz Anton Mesmer in der Iznanger Uferanlage feierlich enthüllt worden. Das etwa 50 Zentimeter hohe Kunstwerk, das den 1734 in Iznang zur Welt gekommenen Arzt und Begründer der Lehre vom animalischen Magnetismus zeigt, hat der Bankholzer Künstler Friedhelm Zilly geschaffen. Entstanden ist ein Abbild des 36 Jahre alten Mesmers, das ihn »kernig und willensstark« zeigt, so Zilly. Im Rahmen des Festaktes übergab Dr. Peter Zinsmaier von der Sparkasse Singen-Radolfzell einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro. Bürgermeister Peter Kessler betonte, eine »apokalyptische Rede« zu halten, weil das griechische Wort schließlich »Ent-



Am Freitag ist die von Friedhelm Zilly geschaffene Mesmer-Büste vom Künstler selbst (2.v.l.), Prof. Dr. Heinz Schott (l.) und Bürgermeister Peter Kessler (r.) in der Uferanlage Iznangs enthüllt worden.

tuts der Universität Bonn, erinnerte an die Feierlichkeiten im Mai 1984 in Iznang anlässlich

Zum »Newton der Medizin« und zu seiner Fluidum-Theorie sei daher »das letzte Wort noch

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft
Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

hüllung« bedeute. Die Enthüllung der Büste sei zudem mit »Neugier und Schauer« verbunden, weil sie auch das Wesen Mesmers preisgebe, der in seiner Zeit verkannt war. Prof. Dr. Heinz Schott, Direktor des Medizinhistorischen Insti-



**Grosse Vera"nderung
werfen ihre Schatten
voraus ...**

RESIDENZ-APOTHEKE

HARALD NOSPERS
Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell
Telefon: (0 77 39) 97 11 60
residenz-apotheke-radolfzell@t-online.de

des 250. Geburtstags Mesmers, als dieser in der Medizingeschichte noch als »Scharlatan« galt. Seit 20 Jahren aber ist ein zunehmendes Interesse am Mesmerismus festzustellen.

nicht gesprochen«, so Prof. Schott. Seine Verkennung und seine Bedeutung habe bereits Justinus Kerner, der als erster 1856 eine Biographie über Mesmer schrieb, erkannt.

Vortrag und Kurs

Pater Bernhard Scherer zu Gast im Weltkloster

Radolfzell (swb). Am Freitag, 5. Juli, und Samstag, 6. Juli, wird Pater Bernhard Scherer, der Begründer des Sonnenhauses Beuron im Weltkloster zu Gast sein. Am Freitag wird er folgenden Vortrag halten: »In

allem Gott suchen und finden«. Beginn im Friedrich-Werbersaal ist um 19.30 Uhr. Am Samstag bietet Pater Scherer folgenden Kurs an: »Tag der Stille – In allem Gott suchen und finden«. Beginn ist im

Weltkloster in Radolfzell um 10 Uhr. Eine Anmeldung für den Kurstag am Samstag, 6. Juli, ist unter der Email info@weltkloster.de oder unter der Telefonnummer 07732/81550 erforderlich.

»Das ischt aber e nobli Frau vu Basel«

Gaienhofen (swb). Am Samstag, 6. Juli, findet um 15 Uhr als Veranstaltung des Hermann-Hesse-Hauses ein inszenierter Rundgang durch das Dorf Gaienhofen statt. Im Rah-

men dieser Führung wird aus der Sicht einer Bauernmagd geschildert, als Mia Bernoulli Gaienhofen als Wohnort erkor. Der Gang beginnt vor dem Hermann-Hesse-Haus. Die Füh-

rung wird bis zum Oktober einmal monatlich angeboten (alle Termine unter www.hermann-hesse-haus.de). Anmeldung: 07735/440653 oder www.hermann-hesse-haus.de.

Räumungsverkauf

**Praktiker
geht**

**20% auf
alles**

**Ihr Baumarkt
MAXBAHR
kommt!**

Im Markt in 78467 Konstanz, Reichenaustraße 208

Das Angebot ist nur gültig für vorrätige Artikel, Warenbestellungen sind ausgeschlossen!